



Stiftung Schloss Ahrensburg

Jahresbericht 2017

INHALT

I. ALLGEMEINES

Stiftungszweck
Steuerliche Anerkennung
Stiftungsaufsicht
Prüfung der Stiftung
Stiftungsorgane

II. DIE STIFTUNG IM JAHR 2017

Allgemeines
Besucherzahlen
Neuerungen und Aktivitäten
Förderer und Sponsoren
Ahrensburger Schlossensemble
Sonderveranstaltungen
Transparenzregister

III. FINANZEN

Einnahmen-Ausgaben-Rechnung
Einnahmen (aus laufendem Betrieb)
Ausgaben (für den laufenden Betrieb)
Aufwendungen für Investitionen
Vermögensrechnung
Rücklagen

IV. SONSTIGES

I. ALLGEMEINES

Stiftungszweck

Laut § 2 Abs. (1) der Stiftungssatzung verfolgt die Stiftung ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne der Abgabenordnung. Sie hat insbesondere den Zweck, das unter Denkmalschutz stehende Schloss Ahrensburg mit Inventar, Grundbesitz und das historische Umfeld als überregional bedeutsames Museum und Kulturgut zu erhalten, zu betreiben, zu pflegen, es zweckdienlich zu erweitern, es durch Forschung, Dokumentation und Publikationen zu erschließen. Die Stiftung hat darüber hinaus die Aufgabe, das Schloss und seine Anlagen der Öffentlichkeit sowie für kulturelle Veranstaltungen zugänglich zu machen [§ 2 Abs. (2)]. Sie ist selbstlos tätig und verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke [§ 2 Abs. (3)].

Steuerliche Anerkennung

Der aktuelle Freistellungsbescheid (mit AZ 30 / 299 / 78474) wurde vom Finanzamt Stormarn am 04.08.2016 ausgestellt. Die Abstandnahme vom Kapitalertragsteuerabzug ist befristet bis zum 31.12.2020. Die steuerliche Anerkennung zur Ausstellung von Zuwendungsbestätigungen betrifft die Förderung von Kunst und Kultur gemäß § 52 Abs. 2 Satz 1 Nr. 5 AO.

Stiftungsaufsicht

Gemäß § 16 i.V.m. § 8 des für Schleswig-Holstein geltenden Stiftungsgesetzes liegt die Aufsicht über die Stiftung Schloss Ahrensburg beim Kreis Stormarn.

Prüfung der Stiftung

Der Jahresbericht, einschließlich der Rechnungslegung, wurde vom Vorstand der Stiftung Schloss Ahrensburg erstellt und von der s - consit GmbH in Bad Oldesloe geprüft und für in Ordnung befunden.

Stiftungsorgane

Die Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat und der Stiftungsvorstand. Der Stiftungsvorstand ist der gesetzliche Vertreter der Stiftung und führt die Geschäfte. Zu seiner Unterstützung war für das gesamte Jahr 2017 eine Geschäftsführung - bestehend aus einer Geschäftsführerin - bestellt.

Stiftungsrat

Der Stiftungsrat ist das Aufsichtsorgan der Stiftung. Im Jahr 2017 fanden 4 Sitzungen des Stiftungsrats statt, an denen auch der Vorstand und die Geschäftsführung teilgenommen haben.

Der Stiftungsrat setzte sich im Jahr 2017 wie folgt zusammen.

Stimmberechtigte Mitglieder

Vorsitzender	Michael Sarach Bürgermeister Stadt Ahrensburg	01.01.2017 - 31.12.2017
stv. Vorsitzender	Wolfgang Schäfer Vorstandsvorsitzender Freundeskreis Schloss Ahrensburg e.V.	01.01.2017 - 31.12.2017
	Wilhelm Hegermann Fachbereichsleiter Jugend, Schule und Kultur Kreis Stormarn	01.01.2017 - 31.12.2017
	Jörg Schumacher Bereichsleiter Sparkasse Holstein	01.01.2017 - 31.12.2017
	Brigitte Hohmann Referatsleiterin Kulturelle Infrastruktur Ministerium für Justiz, Kultur und Europa	01.01.2017 - 31.12.2017

Beratende Mitglieder

Dr. Michael Paarmann Landeskonservator Landesamt für Denkmalpflege Schleswig-Holstein	01.01.2017 - 31.12.2017
Dr. Kirsten Baumann Direktorin Landesmuseum für Kunst und Kulturgeschichte Schloss Gottorf	01.01.2017 - 31.12.2017

Ständige Gäste

Petra Haebenbrock-Sommer
Stadt Ahrensburg, Protokollführerin

01.01.2017 - 31.12.2017

Stiftungsvorstand

Im Berichtsjahr setzte sich der Stiftungsvorstand wie folgt zusammen:

Thomas Deistler
Stiftungen der Sparkasse Holstein gGmbH, Bad Oldesloe

01.01.2017 - 31.12.2017

Geschäftsführung

Zur Unterstützung des Vorstands war im Jahr 2017 eine Geschäftsführung bestellt. Diese Aufgabe wurde operativ durch

Dr. Tatjana Ceynowa
Stiftung Schloss Ahrensburg, Ahrensburg

01.01.2017 - 31.12.2017

wahrgenommen.

II. DIE STIFTUNG IM JAHR 2017

Allgemeines

Das Schlossmuseum besteht aus zwei Geschossen, Erd- und 1. Obergeschoss. Das 2. Obergeschoss ist seit Oktober 2017 im Rahmen der Gartenausstellung für Besucher an den Wochenenden geöffnet. Besucher können selbständig oder mit einer Führung das Schloss besichtigen. Drei verschiedene Audioguides (Erwachsene, Kinder, Englisch), die im Eintrittspreis enthalten sind, ergänzen das Angebot. Darüber hinaus bietet das Museum über das Jahr zahlreiche Programme für Erwachsene und Kinder sowie Sonderveranstaltungen an und macht es somit einer breiten Öffentlichkeit zugänglich. Für diese Veranstaltungen wird auch das 2. Obergeschoss genutzt.

Besucherzahlen

Die Besucherzahlen waren 2017 sehr erfreulich. Insgesamt besuchten 31.290 (Vorjahr: 33.506) Personen das Schloss. Davon waren 27.171 (Vorjahr: 29.716) Besucher im Schloss und 1.800 (Vorjahr: 1.594) Personen besuchten Veranstaltungen im Park. Darüber hinaus besuchten 1.856 (Vorjahr: 1.655) Personen Veranstaltungen im Gewölbe und es gab 463 (Vorjahr: 541) Führungen. Im Vergleich zum Vorjahr sind die Besucherzahlen leicht zurückgegangen.

In Ergänzung zum Kernangebot des Schlossmuseums kann man im Schloss in drei Räumen standesamtlich heiraten. Dieses Angebot wurde 2017 von 213 (Vorjahr: 234) Paaren, wahrgenommen.

Neuerungen und Aktivitäten

Im Jahr 2016 wurde das sogenannte Historienkabinett eröffnet, wo man unter den drei Hauptaspekten „das Schloss, seine Bewohner und das Personal“ (auf Deutsch und auf Englisch) auf abwechslungsreiche Weise viel Neues und Spannendes erfahren kann; auch die Arbeit des Dienstpersonals wird entsprechend gewürdigt. 2017 kam nun die Sonderausstellung über den Schlosspark hinzu. Unter dem Motto „Gräben, Grün und Gartenkunst“ wird viel Interessantes, Wissenswertes und Kurioses über den Schlosspark und seine 400jährige Geschichte präsentiert, ergänzt von Exponaten, einer Bastelecke für Kinder und Ratespielen. Diese Ausstellung ist am Wochenende geöffnet. In Ergänzung dazu kam eine spezielle Führung durch den Park hinzu, die an festen Terminen angeboten wird. Das große Programm für Kinder wurde um zwei Angebote erweitert.

Förderer und Sponsoren

Trotz einer - auch im bundesweiten Vergleich - sehr hohen Eigenwirtschaftsquote von bis zu 70%, bleibt die Stiftung Schloss Ahrensburg auf externe Unterstützung angewiesen. Zu den langjährigen Förderern gehörten auch 2017 wieder die Stadt Ahrensburg, die Sparkasse Holstein und ihre Stiftungen. Eine wichtige Ergänzung bilden zahlreiche Firmen und Einzelpersonen, die sich dem Schloss dauerhaft verbunden fühlen. Der Freundeskreis gehört mit Restaurierungen, Konzerten und ehrenamtlicher Hilfe zu den zuverlässigen Unterstützern des Hauses.

Ahrensburger Schlossensemble

2012 schlossen sich der Marstall, das Schloss Ahrensburg, die Schlosskirche, der Kreis Stormarn, der Freundeskreis und die Sparkassen-Kulturstiftung Stormarn zum „Ahrensburger Schlossensemble“ zusammen. Das Ziel dieser Kooperation ist es, die Kulturarbeit aller drei Standorte zusammenzubringen und die Sichtbarkeit des Kulturangebotes der Stadt Ahrensburg zu erhöhen.

Auch im Jahr 2017 fand im Rahmen des Ahrensburger-Schlossensembles ein Wandelkonzert im Schloss Ahrensburg, Schlosskirche und Marstall statt. In 2017 stand das Wandelkonzert im Zeichen von Theodor Storm. Das Publikum wanderte in Gruppen von Ort zu Ort mit der Möglichkeit auf Unterhaltung und Austausch. An den drei historischen Spielorten wurden abwechslungsreiche musikalische und schauspielerische Interpretationen von Storms umfangreichem Werk geboten.

Sonderveranstaltungen

Die Stiftung veranstaltet in Eigenregie drei bis vier feste größere Veranstaltungen im Jahr: Dazu gehören ein bis zwei Benefizkonzerte, der Internationale Museumstag sowie immer am 3. Advent das „Schloss im Kerzenschein“. Letzteres genießt sehr große Beliebtheit, denn es bietet den Besuchern mit Musik, Kerzenschein und barocken Flaneuren ein unvergessliches Erlebnis. Erfreulicherweise ist dieses Wochenende (Vorverkauf ab 1. Oktober) daher binnen weniger Tage ausverkauft. Diese drei Veranstaltungen sind besonders einnahmestark.

Weitere Veranstaltungen werden von anderen Veranstaltern durchgeführt, um das wirtschaftliche Risiko für die Stiftung gering zu halten. Ein fest etablierter Publikumsmagnet ist der „Schlosspark-Kinosommer“, veranstaltet vom Rotaryclub Ahrensburg, der 2017 zum zehnten Mal stattfand. Weitere Kooperationen bestehen mit dem Kreis Stormarn, dem Kulturzentrum Reinbek und der AG „Stormarn kulturell stärken“. Zu diesen festen Veranstaltungen kommen jedes Jahr wechselnde hinzu. Außerdem führt der Freundeskreis des Schlosses jährlich vier bis fünf Konzerte und Veranstaltungen im Schloss durch.

Transparenzregister

Im Berichtsjahr wurde die Stiftung auf der Grundlage des Gesetzes zur Umsetzung der Vierten EU-Geldwäscherichtlinie vom Bundesverwaltungsamt aufgefordert, ihre wirtschaftlich Berechtigten an das Transparenzregister zu übermitteln. Die Mitteilungen betreffen alle Vorstandsmitglieder sowie Geschäftsführer. Eingetragen wurden Vorname, Name, Geburtsdatum, Wohnort, Staatsangehörigkeit sowie Art und Umfang „des wirtschaftlichen Interesses“. Letzteres ergibt sich bei den Vorstandsmitgliedern aus der Zugehörigkeit zum Organ und bei den Geschäftsführern aus der Vergabe von Stiftungsmitteln mit eigenen Kompetenzen. Als Typ des wirtschaftlich Berechtigten wurde jeweils „Fiktiver wirtschaftlich Berechtigter“ gemeldet.

Die Stiftung Schloss Ahrensburg wird mit der Nummer 640 000 786 9 (Nr. d. t. Rechtseinheit) und der Auftragsnummer 170 952 003 955 geführt.

III. FINANZEN

Einnahmen-Ausgaben-Rechnung

Die Einnahmen der Stiftung aus laufender Tätigkeit betragen im Berichtsjahr insgesamt 485.311,86 Euro.

Einnahmen (aus laufendem Betrieb)

Einnahmen aus Zweckbetrieb: Die Einnahmen aus Zweckbetrieb betragen im Berichtsjahr 188.723,30 Euro. Davon waren 77.261,04 Euro Eintritts- und 7.535,00 Euro Führungsgelder gefolgt von Entgelten für die Nutzung der Schlossräumlichkeiten im Rahmen von Trauungsveranstaltungen (56.685,15 Euro).

Die Nettoerträge aus dem Museumsshop im Jahr 2017 betragen 7.675,56 Euro. Die Erträge entstehen ausschließlich aus Verkäufen aus dem Museumsshop (11.606,98 Euro) abzgl. der Aufwendungen für Wareneinkäufe (3.931,42 Euro).

Einnahmen aus dem ideellen Bereich: Die Einnahmen im ideellen Bereich betragen im Berichtsjahr insgesamt 218.394,30 Euro. Zu den Einnahmen im ideellen Bereich gehörte u.a. eine Zuwendung der Stadt Ahrensburg i.H.v. 142.341,56 Euro für den laufenden Betrieb. 52.500 Euro dieser Zuwendung wurden in die Betriebsmittelrücklage gebucht. Unter den Geldspenden ohne Zweckbindung

befindet sich u.a. eine Spende der Firma „edding AG“ i.H.v. 5.000,00 Euro. In 2017 leistete die Sparkassen-Stiftung Schloss Ahrensburg eine Spende i.H.v. 21.000,00 Euro. Neben der Zuwendung für den Museumsbetrieb überwies die Stadt Ahrensburg zweckgebundene Mittel i.H.v. 20.000 Euro für den Ausbau von Weg und Treppe zur Bagatelle. Der Freundeskreis leistete im Berichtsjahr zweckgebundene Geldspenden i.H.v. 25.491,17 Euro.

Einnahmen aus der Vermögensverwaltung: In 2017 wurden Erträge aus Vermögensverwaltung i.H.v. 78.194,26 Euro realisiert. Davon waren 50.409,30 Euro Erträge aus dem Finanzanlagevermögen und 27.784,96 Euro Erträge aus Verpachtung und Bewirtschaftung.

Aufwendungen (für den laufenden Betrieb)

Die Aufwendungen für den laufenden Betrieb betragen im Berichtsjahr insgesamt 438.245,80 Euro. Den größten Teil davon machten Personalkosten aus (271.096,68 Euro). Die Verwaltungskosten betragen in 2017 insgesamt 28.262,54 Euro. Unter Verwaltungskosten fallen insbesondere Kosten für die Buchführung und Revision (8.191,39 Euro), Rechts- und Beratungskosten (5.132,90 Euro) sowie Kosten für die Unterhaltung des Depots und der Konten (3.680,32 Euro). Direkte Kosten für das Rechnungswesen und den Jahresabschluss entstanden für die Stiftung nicht.

Darüber hinaus wurden für die Pflege der Außenanlagen im Berichtsjahr insgesamt 39.791,85 Euro aufgewendet. Unter diese Kostenposition fallen sämtliche Ausgaben für die Pflege des Parks wie das Mähen des Rasens und sämtlicher Böschungen sowie die Baumpflege. Die Kostensteigerung um gut 9.000 Euro im Vergleich zum Vorjahr ist insbesondere durch die Anlegung eines neuen Staudenbeets und die Anlegung eines neuen Weges zu erklären.

Ein großer Teil der Kosten für Instandhaltung und Leasing (43.506,53 Euro) wurde einerseits für die Wartung der gesamten technischen Anlagen - einschließlich der Brandschutz- und Einbruchmeldeanlage - aufgewendet. Andererseits fallen unter diese Position auch Kosten für Restaurationsarbeiten im Schloss, die durch den Freundeskreis finanziert wurden. Insofern sind die erheblichen Kostensteigerungen im Bereich dieser Kostenposition gegenüber dem Vorjahr (19.122,45 Euro) durch die zweckgebundenen Spendeneinnahmen des Freundeskreises gedeckt.

Aufwendungen für Investitionen

Im Jahr 2017 wurden Einnahmen für die Schlosssanierung i.H.v. 32.714,06 Euro realisiert und 121.225,10 Euro aufgewendet. Die Aufwendungen entstanden im Zuge von Restarbeiten der vergangenen Sanierungsmaßnahme. Die Einnahmen entstanden durch eine abschließende Berechnung der Finanzierungsanteile des Kreises Stormarn, der Stadt und der Sparkassen-Stiftung Schloss Ahrensburg. Die drei Parteien einigten sich auf eine paritätische Teilung der Kosten für weitere Instandhaltungsmaßnahmen. Nach der endgültigen Abrechnung erhielt der Kreis Stormarn 38.105,12 Euro zurück. Die Stadt Ahrensburg zahlte im Berichtsjahr insgesamt 61.894,88 Euro an die Stiftung und die Sparkassen-Stiftung Schloss Ahrensburg weitere 8.924,30 Euro.

Darüber hinaus wurden 4.044,57 Euro für Investitionen in die betriebliche Geschäftsausstattung getätigt, die inventarisierungspflichtig sind.

Vermögensrechnung

Per 31.12.2017 betrug das Gesamtvermögen der Stiftung 7.057.019,70 Euro (Vorjahr: 6.860.147,21 Euro). Der Anstieg des Vermögens ist insbesondere durch die Zuwendung einer Erbschaft in Form einer Immobilie zu erklären. Die Stiftung Schloss Ahrensburg wurde mit der Ausstellung des Erbscheins vom 26.06.2017 als Alleinerbin von Herrn Ernst Höffer aus Ahrensburg bestimmt, der der Stiftung eine Immobilie im Sommerpark 8, Ahrensburg testamentarisch übertrug. Herr Höffer war daran zu 50% beteiligt. Die besagte Immobilie wurde von einem Gutachter mit 775.000 Euro bewertet. In Übereinkunft mit den Miteigentümern soll die Immobilie verkauft werden. Bis zum Stichtag 31.12.2017 konnte die Immobilie nicht verkauft werden und es ist zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Berichtes zweifelhaft, ob dieser Betrag tatsächlich Erlöst werden kann. Um mögliche Abschreibungsverluste zu vermeiden, wurde die Immobilie zu einem deutlich geringeren Wert in der Vermögensrechnung berücksichtigt (250.000 Euro statt 387.500 Euro). Der Vermögenswert wurde in das zu erhaltende Stiftungskapital der Stiftung gebucht.

Das Geldvermögen der Stiftung verringerte sich hingegen um 47.289,55 Euro und lag per 31.12.2017 bei 1.602.110,06 Euro (Vorjahr: 1.649.399,01 Euro). Wie oben ausgeführt, ist der Rückgang des Geldvermögens insbesondere mit der Verwendung zurückgestellter Gelder für die Fortführung der Schlosssanierung zu erklären. Per 31.12.2017 setzt sich das Vermögen der Stiftung wie folgt zusammen (Werte in EUR):

I. Liquidität	226.610,06
davon auf Bankkonten	226.137,85
davon Barbestand	472,21
II. Kapitalanlagen (Buchwert)	1.375.500,00
davon Genussrechte der Sparkasse Holstein	500.000,00
davon Anleihen (zu Anschaffungskosten)	875.500,00
Summe Geldvermögen (I. + II.)	1.602.110,06
III. Sachanlagevermögen	5.394.007,00
davon Grund und Boden bebaut	850.675,00
davon Schlossimmobilie mit Brücke inkl. Notar- und Gerichtskosten	3.488.619,00
davon Neubau Treppe	234.397,00
davon Heizung - Förderung „Umbau Treppe“	8.187,00
davon Außenanlagen	562.129,00
davon 1/2 Anteil Immobilie Sommerpark 8, Ahrensburg	250.000,00
IV. Sachvermögen	60.902,64
Gesamtvermögen (Summe I. - IV.)	7.057.019,70

Vermögensbewertung

Die Bewertung der Finanzanlagen erfolgte zu Anschaffungskosten. Unter Berücksichtigung des Grundsatzes der vorsichtigen Bewertung und des Grundsatzes der Einzelbewertung war es trotz des Kursrückgangs einiger Titel nicht erforderlich, wegen dauerhafter Wertminderung einen niedrigeren Wert anzusetzen. Bei Verkauf eines Wertpapiers, das über Pari gekauft wurde, wurde bei Verkauf im Berichtsjahr ein Abschreibungsverlust i.H.v. 1.800 Euro realisiert. Der Abschreibungsverlust geht zu Lasten des Ergebnisses aus Vermögensverwaltung.

Die Bewertung der Sachanlagen erfolgt ebenfalls grundsätzlich zu Anschaffungskosten. Die Bewertung des Immobilienvermögens, d.h. der Schlossimmobilie sowie des gesamten Außengeländes, erfolgte nach den im Jahresabschluss 2014 per 31.12.2014 ausgewiesenen Beträgen. Eine Abschreibung auf diese Vermögenswerte war unter Berücksichtigung des Grundsatzes der vorsichtigen Bewertung und des Grundsatzes der Einzelbewertung nicht erforderlich.

Die Bewertung des Sachvermögens erfolgte ebenfalls zu Anschaffungskosten. Unter Berücksichtigung des Grundsatzes der vorsichtigen Bewertung und des Grundsatzes der Einzelbewertung war es teilweise erforderlich, wegen dauerhafter Wertminderung einen niedrigeren Wert anzusetzen. Die Wertanpassungen auf Sachvermögen im Berichtsjahr belaufen sich auf insgesamt -7.605,41 Euro. Auflagen von Behörden, Nachlassverbindlichkeiten bzw. daraus resultierende finanzielle Folgen und/oder Pflichten bestehen nicht.

Entwicklung des Stiftungskapitals (Werte in EUR)

Das Stiftungskapital betrug zum 01.01.2017 1.405.871,10 Euro und erhöhte sich um 248.200,00 Euro.

I. Errichtungskapital

Stadt Ahrensburg	25.600,00
Kreis Stormarn	25.600,00
Sparkassen Holstein	25.600,00
Land Schleswig-Holstein	25.600,00
Summe	102.400,00

II. Zustiftungen

Stadt Ahrensburg	432.400,00
Kreis Stormarn	302.400,00
Sparkasse Holstein	328.000,00
Land Schleswig-Holstein	132.400,00
Private Zustiftungen	352.418,60
Summe	1.547.618,60

III. Ergebnis aus Vermögensverwaltung **4.052,50**

Stiftungskapital per 31.12.2017 (Summe I. -III.) **1.654.071,10**

Rücklagen

Per 31.12.2017 bestanden Rücklagen i.H.v. 94.000 Euro. In 2017 wurden 52.500 Euro gemäß § 62 Abs. 1 Nr. 1 AO der Betriebsmittelrücklage zugeführt. Eine detaillierte Aufstellung zu den Rücklagen ist der Anlage 3 zu entnehmen. Die Höhe der Rücklagen ist durch freie Liquidität gedeckt.

IV. SONSTIGES

Die Stiftung Schloss Ahrensburg ist Mitglied im Bundesverband deutscher Stiftungen und hat für sich die Anwendung der vom Bundesverband zur Anwendung empfohlenen „Grundsätze guter Stiftungspraxis“ beschlossen.

Thomas Deistler
Vorstand

Dr. Tatjana Ceynowa
Geschäftsführerin

Einnahmen-Ausgaben-Rechnung (Werte in EUR)

2017

2016

Position			2017	2016
Einnahmen aus laufender Tätigkeit			485.311,86	487.495,77
davon Einnahmen aus Zweckbetrieb		188.723,30		209.346,47
davon Eintrittsgelder Schloss	77.261,04			82.973,50
davon Kinderprogramme	25.323,00			24.906,00
davon Veranstaltungen, Konzerte	11.791,00			15.212,35
davon Führungen	7.535,00			10.040,00
davon Trauungen	56.685,15			66.080,88
davon Sonstige Erlöse	2.452,55			2.357,10
davon Ergebnis Museumsshop	7.675,56			7.776,64
davon Shop Einnahmen 11606,98 EUR				13.294,06
davon Shop Materialeinsatz -3931,42 EUR				-5.517,42
davon ideeller Bereich		218.394,30		200.010,27
davon Geldspenden	28.177,27			14.345,90
davon Zweckgebundene Spenden	21.539,30			38.682,00
davon Zuwendung Stadt Ahrensburg	142.341,56			144.000,00
davon Sachspenden	0,00			0,00
davon Geldspenden Benefizkonzert	845,00			470,00
davon Spenden Freundeskreis	25.491,17			2.512,37
davon Einnahmen aus Vermögensverwaltung		78.194,26		78.139,03
davon Zinserträge Finanzanlagevermögen	50.409,30			48.710,97
davon Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00			2.066,06
davon Verpachtung/Bewirtschaftung	27.784,96			27.362,00
./. Ausgaben aus laufender Tätigkeit			-438.245,80	-410.922,75
davon Personalkosten		-271.096,68		-280.757,55
davon Werbungskosten		-17.582,76		-17.279,55
davon Verwaltungskosten		-28.262,54		-30.546,77
davon Raumkosten		-20.484,26		-18.130,65
davon Außenanlagen		-39.791,85		-30.418,17
davon Versicherungen und Beiträge		-15.476,44		-14.459,20
davon Reisekosten		-392,95		-203,00
davon Instandhaltung/Leasing		-43.506,53		-19.122,45
davon Zinsaufwendungen		0,00		-5,41
davon Sonstige Aufwendungen		-1.651,79		
= Einnahmen-/Ausgabenüberschuss aus laufender Tätigkeit			47.066,06	76.573,02
BGA (INVENTAR)		-4.044,57		167.970,58
Einnahmen Schlosssanierung		32.714,06		-324.521,22
Aufwand Schlosssanierung		-121.225,10		-11.334,58
= Einnahmen-Ausgabenüberschuss aus Investitionstätigkeit		-92.555,61		-167.885,22
= Finanzierungsfreisetzung /Finanzierungsbedarf			-45.489,55	-91.312,20

	Einnahmen im Finanzbereich		-1.800,00	
	davon Gewinn/Verlust aus Vermögensumschichtung (Saldo)	-1.800,00		0,00
	davon Zustiftungen	0,00		0,00
=	Einnahmen-/Ausgabenüberschuss aus dem Finanzierungsbereich		-1.800,00	0,00
	Erhöhung/Verminderung des Bestandes an Geldmitteln			-47.289,55
	Bestand an Geldmitteln am Anfang der Periode		1.649.399,61	1.740.711,81
	Bestand der Geldmittel am Ende der Periode			1.602.110,06
	davon Anlagevermögen		1.375.500,00	
	davon Umlaufvermögen		226.610,06	
	Nachrichtlich			
	Stiftungskapital		1.654.071,10	1.405.871,10

Lfd. Nr.	Inhalt	Kaufdatum	Ausgabekurs in %	Nominalwert	Einstandswert	Wertansatz per 01.01.2017	Veränderung	Wertkorrektur	Wertansatz per 31.12.2017
1	A. STIFTUNGSKAPITAL (Werte in EUR)					1.405.871,10	248.200,00	0,00	1.654.071,10
2	Genussrechte					500.000,00	0,00	0,00	500.000,00
3	Genussschein der Sparkasse Holstein		0,00	500.000,00	500.000,00	500.000,00	0,00	0,00	500.000,00
7	Anleihen					877.300,00	-1.800,00	0,00	875.500,00
8	Inh.-Schuldverschreibung Sparkasse Holstein		100,00	200.000,00	200.000,00	200.000,00	0,00	0,00	200.000,00
9	Inh.-Schuldverschreibung Bayerische Landesbank		100,00	40.000,00	40.000,00	40.000,00	0,00	0,00	40.000,00
10	Inh.-Schuldverschreibung Bayerische Landesbank		101,50	120.000,00	121.800,00	121.800,00	-121.800,00	0,00	0,00
11	Inh.-Schuldverschreibung Bayerische Landesbank		100,00	30.000,00	30.000,00	30.000,00	0,00	0,00	30.000,00
12	Inh.-Norddeutsche Landesbank		100,00	110.000,00	110.000,00	110.000,00	0,00	0,00	110.000,00
13	NORD LB FLR-INH-SCHV.SER.1854 V	04.03.2015	100,00	100.000,00	100.000,00	100.000,00	0,00	0,00	100.000,00
14	Nord LB Geldmarktfloater - SCHV.	28.04.2015	100,00	105.000,00	105.000,00	105.000,00	0,00	0,00	105.000,00
15	DEKABANK DGZ MTN. S. 7392	23.10.2015	100,50	100.000,00	100.500,00	100.500,00	0,00	0,00	100.500,00
16	NORD LB - Nachranganleihe 2016	30.03.2016	100,00	70.000,00	70.000,00	70.000,00	0,00	0,00	70.000,00
17	Bayerische Landesbank (Nachrang, 1,85%)	15.11.2017	100,00	120.000,00	120.000,00	0,00	120.000,00	0,00	120.000,00
31	Liquidität					28.571,10	0,00	0,00	28.571,10
37	Immobilien					0,00	250.000,00	0,00	250.000,00
38	50%ige Beteiligung an einer Immob. In Ahrensb.	26.06.2017				0,00	250.000,00	0,00	250.000,00
41	B. Immobilien (Werte in EUR)					5.144.007,00	0,00	0,00	5.144.007,00
42	Grund und Boden bebaut	01.09.2003	0,00	0,00	0,00	850.675,00	0,00	0,00	850.675,00
43	Schlossimmobilie mit Brückeinkl. NK Notar und Gericht	01.09.2003	0,00	0,00	0,00	3.488.619,00	0,00	0,00	3.488.619,00
44	Neubau Treppe	30.09.2003	0,00	0,00	0,00	234.397,00	0,00	0,00	234.397,00
45	Heizung - Förderprojekt "Umbau Treppe"	30.09.2003	0,00	0,00	0,00	8.187,00	0,00	0,00	8.187,00
46	Außenanlagen	01.09.2003	0,00	0,00	0,00	562.129,00	0,00	0,00	562.129,00
47	C. FREIE LIQUIDITÄT (Werte in EUR)					243.528,51	-45.489,55	0,00	198.038,96
48	90066377					165.866,10	-83.231,05	0,00	82.635,05
49	92646143					47.724,42	-32.378,05	0,00	15.346,37
50	134917285					53.707,41	58.349,97	0,00	112.057,38
51	179159223					4.209,12	11.889,93	0,00	16.099,05
52	Kasse Einnahmen					200,00	63,25	0,00	263,25
53	Kasse Ausgaben					392,56	-183,60	0,00	208,96
54	abzgl. Liquidität Stiftungskapital					28.571,10	0,00	0,00	28.571,10

Lfd. Nr.	Inhalt	Kaufdatum	Ausgabekurs in %	Nominalwert	Einstandswert	Wertansatz per 01.01.2017	Veränderung	Wertkorrektur	Wertansatz per 31.12.2017
55	D. SACHVERMÖGEN (Werte in EUR)					66.740,60	1.767,46	-7.605,41	60.902,64
56	Office 97 Büro unten	01.09.2003	/	/	274,00	1,00	0,00	0,00	1,00
57	First Rumos Hauptlizenz auf Laptop	01.09.2003	/	/	1.890,00	1,00	0,00	0,00	1,00
58	First Rumos Zusatzlizenz Büro oben	01.09.2003	/	/	170,00	1,00	0,00	0,00	1,00
59	Office 97 Büro oben	01.09.2003	/	/	274,00	1,00	0,00	0,00	1,00
60	Lexware Buchhalter - Büro oben	21.08.2003	/	/	129,00	1,00	0,00	0,00	1,00
61	div. EDV Software	01.09.2003	/	/	7,00	7,00	0,00	0,00	7,00
62	Audio Führungssystem Inform	28.04.2008	/	/	12.774,00	1,00	0,00	0,00	1,00
63	Audiotext Deutsch + Audioproduktion E	08.01.2010	/	/	6.708,90	1,00	0,00	0,00	1,00
64	Schaukasten Parkplatz	01.09.2003	/	/	270,00	1,00	0,00	0,00	1,00
65	div. Inventar aussen	01.09.2003	/	/	7,00	7,00	0,00	0,00	7,00
66	Lüster	12.07.2006	/	/	2.013,00	1,00	0,00	0,00	1,00
67	div. Museumsinventar lt. Aufstellung (mit. RBW 1,00 Euro)	01.09.2003	/	/	1.243,00	1.243,00	0,00	0,00	1.243,00
68	Ausstellungsstück keine Afa lt. Hr. Ro- Gründerzeitliche Speisezimmermö	16.03.2006	/	/	4.800,00	4.800,00	0,00	0,00	4.800,00
69	div. Inventar Bibliothek lt. Aufstellung (mit RBW 1,00 Euro)	01.09.2003	/	/	749,00	749,00	0,00	0,00	749,00
70	Audioführungssystem Inform u. Produktion des Audioinhalts	27.07.2006	/	/	13.688,00	1,00	0,00	0,00	1,00
71	Bürstenmatte	10.03.2006	/	/	850,00	1,00	0,00	0,00	1,00
72	Schmutzfängerläufer	10.03.2006	/	/	2.150,00	1,00	0,00	0,00	1,00
73	Gewerbesauger mit Turbobürste	03.05.2006	/	/	430,04	1,00	0,00	0,00	1,00
74	Teppich Salon Louis Seize	22.11.2007	/	/	997,00	1,00	0,00	0,00	1,00
75	Brandmeldeanlage Förderprojekt "Umbau Treppe"	30.09.2010	/	/	27.545,80	12.354,68	0,00	-2.170,16	10.184,52
76	Einbruchmeldeanlage Förderprojekt "Umbau Treppe"	30.09.2010	/	/	18.834,08	8.448,68	0,00	-1.483,16	6.965,52
77	Einbauschränke - Sachspende K. Heinig	09.03.2011	/	/	3.391,50	953,25	0,00	-406,38	546,88
78	Luftbefeuchter	01.09.2003	/	/	1.530,60	1,00	0,00	0,00	1,00
79	Kassentresen	01.09.2003	/	/	425,00	1,00	0,00	0,00	1,00
80	1 gebrauchter Kopierer	31.12.2003	/	/	1.334,00	1,00	0,00	0,00	1,00
81	Einrichtung Museumsshop	20.12.2004	/	/	10.289,20	1,00	0,00	0,00	1,00
82	1 Digitalkamera	01.09.2003	/	/	593,00	1,00	0,00	0,00	1,00
83	1 Registrierkasse	01.09.2003	/	/	1.000,00	1,00	0,00	0,00	1,00
84	div. Büroeinrichtung laut Aufstellung mit RBW 1,00 Euro	01.09.2003	/	/	317,00	317,00	0,00	0,00	317,00
85	Acer Notebook	01.09.2003	/	/	1.200,00	1,00	0,00	0,00	1,00

Lfd. Nr.	Inhalt	Kaufdatum	Ausgabekurs in %	Nominalwert	Einstandswert	Wertansatz per 01.01.2017	Veränderung	Wertkorrektur	Wertansatz per 31.12.2017
86	PC Med. Microstar mit Zubehör	21.08.2003	/	/	528,99	1,00	0,00	0,00	1,00
87	div. EDV -Hardware mit RBW 1,00 Euro	01.09.2003	/	/	7,00	7,00	0,00	0,00	7,00
88	Notebook	13.11.2007	/	/	629,10	1,00	0,00	0,00	1,00
89	PC	13.11.2007	/	/	599,40	1,00	0,00	0,00	1,00
90	PC mit Drucker und Software	22.10.2010	/	/	1.881,10	1,00	0,00	0,00	1,00
91	Notebook + Installation	19.02.2011	/	/	797,32	1,00	0,00	0,00	1,00
92	Lenovo ThinkPad 520gebr. Notebook+Installation, Dockingstation	26.02.2014	/	/	845,10	70,80	0,00	-69,80	1,00
93	1 gebr. PC HP 8000 eingerichtet, Software Installation, Druck, Scan einger	15.04.2014	/	/	558,40	140,20	0,00	-139,20	1,00
94	div. GWG lt. Aufstellung mit RBW 1,00 Euro	22.09.2004	/	/	1.086,99	4,00	0,00	0,00	4,00
95	4 Wandleuchten	14.03.2006	/	/	1.080,47	0,00	0,00	0,00	0,00
96	Kühlschrank	12.04.2006	/	/	189,00	0,00	0,00	0,00	0,00
97	Trolly's mit Klappstühlen und Führung (20 Stk)	21.04.2006	/	/	1.844,00	0,00	0,00	0,00	0,00
98	div. GwG 2006	20.02.2006	/	/	930,73	0,00	0,00	0,00	0,00
99	GwG 2007	30.10.2007	/	/	1.167,35	0,00	0,00	0,00	0,00
100	GwG zwischen 150 und 400 Euro 2011	29.03.2011	/	/	748,10	0,00	0,00	0,00	0,00
101	Zugänge GwG 2012	21.05.2012	/	/	1.261,49	0,00	0,00	0,00	0,00
102	Zugänge GwG 2013	27.09.2013	/	/	201,09	0,00	0,00	0,00	0,00
103	Sammelposten GwG < 150 > 1000	15.01.2008	/	/	934,13	1,00	0,00	0,00	1,00
104	Sammelposten GwG 2009 150,00 - 1000,00	24.07.2009	/	/	1.242,49	0,00	0,00	0,00	0,00
105	GwG 150,00 -1000 Euro 2010	06.07.2010	/	/	886,55	1,00	0,00	0,00	1,00
106	Flügel Marke "Grotian - Steinweg", Mahagoni poliert	14.01.2015	/	/	7.500,00	6.781,25	0,00	-375,00	6.406,25
107	30 lfd. m Stoffebzüge	04.11.2015	/	/	2.356,20	2.218,76	0,00	-117,81	2.100,95
108	Drucker - Samsung CLX-6260 FR	25.11.2015	/	/	699,00	446,58	0,00	-233,00	213,58
109	2 abnehmbare Hussen für Bett	02.12.2015	/	/	2.951,20	2.631,49	0,00	-295,12	2.336,37
110	HS Burgess 140 Stapelstühle einschl. Verpackung und Transport	10.05.2016	/	/	11.334,58	10.201,12	0,00	-1.133,46	9.067,66
111	Tisch mit Spiegel	10.07.2016	/	/	1,00	1,00	0,00	0,00	1,00
112	Eckschrank	10.07.2016	/	/	1,00	1,00	0,00	0,00	1,00
113	Standuhr	10.07.2016	/	/	1,00	1,00	0,00	0,00	1,00
114	Standuhr	10.07.2016	/	/	1,00	1,00	0,00	0,00	1,00
115	Sitzgarnitur	10.07.2016	/	/	1,00	1,00	0,00	0,00	1,00
116	Hamburger Schapp-Schrank	10.07.2016	/	/	1,00	1,00	0,00	0,00	1,00

Lfd. Nr.	Inhalt	Kaufdatum	Ausgabekurs in %	Nominalwert	Einstandswert	Wertansatz per 01.01.2017	Veränderung	Wertkorrektur	Wertansatz per 31.12.2017
117	Wandschrank	10.07.2016	/	/	1,00	1,00	0,00	0,00	1,00
118	Sekretär	10.07.2016	/	/	1,00	1,00	0,00	0,00	1,00
119	Sessel und Schemel	10.07.2016	/	/	1,00	1,00	0,00	0,00	1,00
120	Mahagonischrank	10.07.2016	/	/	1,00	1,00	0,00	0,00	1,00
121	Schemel	10.07.2016	/	/	1,00	1,00	0,00	0,00	1,00
122	Teppich	10.07.2016	/	/	1,00	1,00	0,00	0,00	1,00
123	Möbelstoff	13.02.2017	/	/	2.985,47	0,00	2.985,47	-829,30	2.156,17
124	Registrierkasse	04.01.2017	/	/	1.059,10	0,00	1.059,10	-353,03	706,07
146	Warenbestand Shop					15.319,79	-2.277,11	0,00	13.042,68
147	Gesamtvermögen (Werte in EUR)					6.860.147,21	204.477,91	-7.605,41	7.057.019,70

Anlage 3: Rücklagen

Lfd. Nr.	Inhalt		Wertansatz per 01.01.2017	Veränderung	Wertansatz per 31.12.2017
	E. RÜCKLAGEN (Werte in EUR)		41.500,00	52.500,00	94.000,00
	§ 62 Abs. 1 Nr. 1 AO		37.500,00	52.500,00	90.000,00
	Rechts- und Beratungskosten	Auflösung	5.000,00		5.000,00
		Zuführung			
	Park- und Baumpflege	Auflösung	10.000,00		10.000,00
		Zuführung			
	Energiekosten	Auflösung	5.000,00		5.000,00
		Zuführung			
	Personalüberstunden und Bonuszahlungen	Auflösung	2.500,00		2.500,00
		Zuführung			
	Reparaturkosten für Haus und Technik	Auflösung	5.000,00		5.000,00
		Zuführung			
	Instandhaltung Fenster	Auflösung	10.000,00		10.000,00
		Zuführung			
	Allgemeine Betriebsmittelrücklage	Auflösung	0,00		52.500,00
		Zuführung		52.500,00	
	§ 62 Abs. 1 Nr. 2 AO - Wiederbeschaffungsrücklage		0,00	0,00	0,00
		Auflösung	0,00		0,00
		Zuführung			
	§ 62 Abs. 1 Nr. 3 AO - Freie Rücklage		4.000,00	0,00	4.000,00
		Auflösung	4.000,00		4.000,00
		Zuführung			
	§ 62 Abs. 1 Nr. 4 AO - Beteiligungsrücklage		0,00	0,00	0,00
		Auflösung	0,00		0,00
		Zuführung			

Stiftung Schloss Ahrensburg
Lübecker Str. 1
22926 Ahrensburg

Datum
Depotnummer

Seite 1 von 3
im Januar 2018
714128410

Ihr Berater
Telefon
Telefax

Kundendepot
Stiftung Schloss Ahrensburg
Jan-Ole Weber
040 710001-75525
040 710001-795593

Rechnungs-Nr.

DJ-0000007553/18

Umsatzsteuer-ID

DE135122016

Depotauszug per 31.12.2017

Nominale	Wertpapierinformationen	Kurs in Währung pro Stück / % Devisenkurs	Kurswert in EUR Depotentgelt
Rentenwerte			
EUR 200.000,00	SPARKASSE HOLSTEIN INH.-SCHV.SER.217 V.09(21) DE000A1CR321 (A1CR32) 4,0000% Zinsen zahlbar am 10.MJSD fällig am 10.12.2021	113,30 %	226.600,00 323,58
EUR 40.000,00	BAYERISCHE LANDESBANK INH.-SCHV. V.12(18) DE000BLB0QX9 (BLB0QX) 1,5000% Zinsen zahlbar am 05.JUNI fällig am 05.06.2018	100,60 %	40.240,00 57,46
EUR 30.000,00	BAYERISCHE LANDESBANK STUFZ.-IHS V.13(19) DE000BLB0RV1 (BLB0RV) 1,6500% Zinsen zahlbar am 13.FEB fällig am 13.02.2019	102,10 %	30.630,00 43,74
EUR 120.000,00	BAYERISCHE LANDESBANK NACHRANG IHS V.17(27) DE000BLB48A7 (BLB48A) 1,8500% Zinsen zahlbar am 15.NOV fällig am 15.11.2027	100,85 %	121.020,00 172,82
EUR 100.000,00	DEKABANK DT.GIROZENTRALE NACHR.MTN-IHS V.15(25) DE000DK0D8S9 (DK0D8S) 3,5000% Zinsen zahlbar am 27.OKT fällig am 27.10.2025	107,07 %	107.070,00 152,90
EUR 110.000,00	NORDDEUTSCHE LANDESBANK -GZ- NACHR.-MTN-IHS V.13(23) DE000NLB2HC4 (NLB2HC) 4,7500% Zinsen zahlbar am 02.OKT fällig am 02.10.2023	106,11 %	116.721,00 166,68

13234454 00020006 0017586 16.01.2018 0026912

1336.01122354.0025951JD01

Depotauszug per 31.12.2017

Nominale	Wertpapierinformationen	Kurs in Währung pro Stück / % Devisenkurs	Kurswert in EUR Depotentgelt
EUR 105.000,00	NORDDEUTSCHE LANDESBANK -GZ- FLR-INH.-SCHV.SER.1873V.15(30) DE000NLB2H11 (NLB2H1) 0,7000% Zinsen zahlbar am 28.JAJO fällig am 29.04.2030	86,34 %	90.657,00 129,46
EUR 100.000,00	NORDDEUTSCHE LANDESBANK -GZ- FLR-INH.-SCHV.SER.1854V.15(30) DE000NLB8FY9 (NLB8FY) 0,9000% Zinsen zahlbar am 04.MJSD fällig am 04.03.2030	89,27 %	89.270,00 127,48
EUR 70.000,00	NORDDEUTSCHE LANDESBANK -GZ- NACHR.INH.-SCHV.S2045 V.16(26) DE000NLB8K69 (NLB8K6) 3,5000% Zinsen zahlbar am 30.MRZ fällig am 30.03.2026	99,95 %	69.965,00 99,91
Sonstige Werte			
EUR 500.000,00	SPARKASSE HOLSTEIN IN.GEN.TR.06-002 06/15.04.27 DE000A0YKN64 (A0YKN6) fällig am 15.04.2027	148,99 %	744.950,00 1.063,79
10 Posten		Summe Kurswerte	1.637.123,00

Depotstruktur nach Wertpapierarten

Wertpapierart	Anzahl/nicht bewertet	Anteil in %	Kurswert in EUR
Rentenwerte	9/0	54,50	892.173,00
Sonstige Werte	1/0	45,50	744.950,00
Gesamtkurswert	10/0	100,00	1.637.123,00

Die Depotentgelte für den Zeitraum vom 01.01.2017 bis 31.12.2017 betragen
netto 2.337,82 Euro + 19% USt 444,19 Euro = brutto 2.782,01 Euro.

Diesen Betrag belasten wir mit Valuta 13.02.2018 dem Konto 92646143 (IBAN DE20 2135 2240 0092 6461 43),
BLZ 213 522 40 (BIC NOLADE21HOL).

Depotauszug per 31.12.2017

Bitte beachten Sie die folgenden Hinweise zur Bewertung Ihres Wertpapierbestandes:

- Die Kurse verstehen sich in Prozent, wenn die Bestände nicht auf Stück lauten. Soweit Kursangaben fehlen, handelt es sich entweder um Wertpapiere, für die ein Jahresschlusskurs nicht oder nicht rechtzeitig festgestellt werden konnte oder um nicht notierte Wertpapiere. Eine Gewähr für die Richtigkeit der Kurse können wir nicht übernehmen.
- Der Kurswert lautet in allen Fällen auf Euro. Bei in Fremdwährung angegebenen Kursen wurden - sofern keine festen Devisenkurse anzusetzen sind - die Kurswerte nach dem zum Stichtag zugrunde liegenden Devisenkurs errechnet. Die Devisenkurse beziehen sich auf 1 Euro.
- Für ausländische Werte, die im Inland weder im regulierten Markt noch im Freiverkehr notiert werden, ist grundsätzlich der Kurs der Heimatbörse maßgebend.

Sofern nicht anders angegeben, sind Ihre Wertpapierbestände in Girosammelverwahrung gebucht.

Wir bitten Sie, Ihren Depotauszug zu prüfen und Einwendungen gemäß unseren Allgemeinen Geschäftsbedingungen unverzüglich schriftlich bei unserer Revisionsabteilung zu erheben.

Bei Fragen zu Ihrem Depotauszug wenden Sie sich bitte an Ihre Beraterin/Ihren Berater.

13234454 0004/0006 0017586 16.01.2018 0026914

1336.0112354.0025953JD01

Dieses Dokument wurde maschinell erstellt und wird nicht unterschrieben.

